



**LSO**  
VERBAND LEHRERINNEN  
UND LEHRER SOLOTHURN  
FRAKTION DER RELIGIONS-LEHRPERSONEN

## Newsletter der Fraktion der Religions-Lehrpersonen 40. Ausgabe

### Getragen sein – Bist du getragen?



Crowdsurfing Wacken-Festival 2023  
Getragen sein im Vertrauen darauf, dass du getragen wirst.

Liebe Leserin, lieber Leser

Anfangs August machte ich mich zusammen mit einer guten Freundin auf nach Wacken. Ein kleines 2000-Seelen-Dorf im Norden Deutschlands in Schleswig-Holstein. Während vier Tagen pilgern normalerweise rund 85'000 Personen zum grossen Heavy Metal-Festival und lassen das Dörfchen zur Stadt werden. Ein Mekka für Menschen, die Freude an der harten Stromgitarren- und wummernden Schlagzeugmusik haben. Für Aussenstehende mag die grösstenteils schwarz angezogene, mit Nieten, langen Haaren

und Bärten auftretende Gesellschaft zuweilen etwas abschreckend wirken. Den "harten" Kerlen wird oft Aggression und Gewaltbereitschaft nachgesagt.

In diesem Jahr trafen wir auf ein verregnetes, durchnässtes und total verschlammtes Festivalgelände. Stiefel und Regenbekleidung waren unabdingbar. Die Vorfreude von rund 25'000 Metallern:innen wurde leider abrupt getrübt, da wegen der wetterbedingten Lage der Zugang aufs Gelände gestoppt wurde. Etwas, das es noch nie in der über 30jährigen Geschichte vom Wacken gegeben hatte.

In den folgenden Tagen standen auf dem riesigen Gelände viele Konzerte an. Das Waten durch den Matsch war eine grosse Herausforderung und bedurfte einer guten Strategie. Fehlte diese, konnte es vorkommen, dass man stecken blieb, einen Stiefel verlor oder in die Knie ging und alleine nicht mehr rauskam. Aber wie das unter Metallern:innen ist, sofort wurde einem geholfen, egal ob man sich kurzerhand an jemanden festgeklammerte oder ratlos einen Moment bewegungsunfähig dastand, «zack» waren sogleich helfende Hände vor Ort. Nie hörte ich in dieser Zeit ein Gemurre oder Gemotze. Im Gegenteil, da ein Schwatz, dort ein anerkennendes Lächeln (wenn zum Beispiel dem Gegenüber dein Band-Shirt zusagte) oder ein Fachsimpeln über die aktuelle Band. Egal wie alt du bist, wie du aussiehst oder welchem Geschlecht du zugehörst: We are family! Ich fühlte mich getragen und wohl. Überhaupt erlebe ich dieses Gefühl in der Metal-Szene immer wieder. Wo fühlst du dich getragen? In der Familie? Bei Freunden? Im Job? In deiner Kirchgemeinde? Für das persönliche Wohlbefinden und die Gesundheit ist dieses Gefühl des Getragenseins notwendig und schafft Vertrauen. Dieses Empfinden erlebe ich unter anderem auch im Vorstand der Fraktion.

Und wo fühlen wir sonst noch getragen?



Vollgas: Crowdsurfing in der Menge am Wacken Open Air. ©Reuters  
<https://www.vol.at/80-000-tickets-weg-wacken-2023-bereits-ausverkauft/7572262> 13.8.23

## Pensionierungen

An dieser Stelle gratulieren wir ganz herzlich denjenigen, welche sich auf Ende Schuljahr in den verdienten Ruhestand begeben konnten. Für die Zukunft wünschen wir beste Gesundheit, ein wohlwollendes Getragensein in neuen Aufgaben und Gemeinschaften sowie viel Freude im kommenden neuen Lebensabschnitt.

(Hinweis: Neupensionierte können sich bei Rita Bützer melden.)

Däppen Anne, Solothurnstrasse 25, 4543 Deitingen, Tel 032 614 42 32, [anne@daeppen.com](mailto:anne@daeppen.com)

## Rückblick

Nun möchten wir auch noch auf viele wohlwollende und wertschätzende gemeinsame Jahre mit Roland Misteli zurückblicken. Wir danken dir, Roland, herzlich für die wertvolle Zusammenarbeit und dein unermüdliches Engagement, welches du uns und unserer Fraktion immer wieder entgegengebracht hast.

Für deinen wohlverdienten Ruhestand wünschen wir dir von ganzem Herzen alles Gute und viel «Gfröits». Mögest auch du getragen sein.  
Merci viel Mal!



## Ausblick

Am Mittwoch, **20. September 2023** findet wieder der **kantonale Lehrertag** in Olten statt. **Ihr könnt euch auf Sternstunden freuen 😊**

Die Einladung dazu folgt via Flyer und per Mail an die Mitglieder. Gerne könnt ihr auch Nichtmitglieder mitbringen. Sie sind herzlich willkommen!



Im Anhang dieses Newsletters findest du eine berührende Geschichte zum Thema und zur Frage, von wem wir noch getragen sind.

*Trägst du mich ein Stück?*



Däppen Anne, Solothurnstrasse 25, 4543 Deitingen, Tel 032 614 42 32, [anne@daeppen.com](mailto:anne@daeppen.com)

**Verband Lehrerinnen und Lehrer Solothurn** • Hauptbahnhofstrasse 5 • 4500 Solothurn  
Tel. 032 621 53 23 • Fax 032 621 53 24 • [info@lso.ch](mailto:info@lso.ch) • [www.lso.ch](http://www.lso.ch)

Liebe Fraktionsmitglieder, wir wünschen euch einen besten Anfang im neuen Schuljahr in schulischen und oder kirchlichen Institutionen sowie im privaten Bereich, wo ihr euch willkommen, wertgeschätzt und getragen fühlt.

Herzlich, Anne Däppen  
LSO F-RL

Weitere Informationen gibt es unter: [www.lso.ch](http://www.lso.ch) oder [www.sofareli.ch](http://www.sofareli.ch)



Unser **QR-Code** zum Scannen. Da sind der Jahresbericht, Traktanden, das Arbeitsprogramm sowie Impressionen von uns zu finden. Ausprobieren lohnt sich.

Däppen Anne, Solothurnstrasse 25, 4543 Deitingen, Tel 032 614 42 32, [anne@daeppen.com](mailto:anne@daeppen.com)

**Verband Lehrerinnen und Lehrer Solothurn** • Hauptbahnhofstrasse 5 • 4500 Solothurn  
Tel. 032 621 53 23 • Fax 032 621 53 24 • [info@lso.ch](mailto:info@lso.ch) • [www.lso.ch](http://www.lso.ch)



## Spuren im Sand



<https://obitel-minsk.org/de/gleichnis-spuren-im-sand> 14.8.23

Eines Nachts hatte ich einen Traum: Ich ging am Meer entlang mit meinem Herrn. Vor dem dunklen Nachthimmel erstrahlten, Streiflichtern gleich, Bilder aus meinem Leben. Und jedes Mal sah ich zwei Fußspuren im Sand, meine eigene und die meines Herrn. Als das letzte Bild an meinen Augen vorübergezogen war, blickte ich zurück. Ich erschrak, als ich entdeckte, dass an vielen Stellen meines Lebensweges nur eine Spur zu sehen war. Und das waren gerade die schwersten Zeiten meines Lebens. Besorgt fragte ich den Herrn: „Herr, als ich anfang, dir nachzufolgen, da hast du mir versprochen, auf allen Wegen bei mir zu sein. Aber jetzt entdecke ich, dass in den schwersten Zeiten meines Lebens nur eine Spur im Sand zu sehen ist. Warum hast du mich allein gelassen, als ich dich am meisten brauchte?“ Da antwortete er: „Mein liebes Kind, ich liebe dich und werde dich nie allein lassen, erst recht nicht in Nöten und Schwierigkeiten. Dort, wo du nur eine Spur gesehen hast, da habe ich dich getragen.“

(Text: Margaret Fishback Powers)